



2009

2010

2009

2010

WÄHLERISCH? WAS SONST!

Eine Veranstaltungsreihe der Berliner Volkshochschulen zur Bundestagswahl

Stell Dir vor es ist Wahl und keiner geht hin...

...dann genügt bereits eine geringe Anzahl von Wähler/inne/n, um extremistischen Parteien zu einem Wahlerfolg zu verhelfen. Immer mehr, vor allem junge Menschen in diesem Land sehen keinen Sinn oder keine Notwendigkeit mehr darin, wählen zu gehen. Wie wählerisch kann, darf und sollte man sein? Stellen die Parteien keine Alternativen mehr zueinander dar? Gibt es andere Kriterien, die eine Wahl doch sinnvoll erscheinen lassen? Trotz Politik- oder Parteienverdrossenheit, Enttäuschung, Misstrauen oder Ohnmachtsgefühlen gibt es gute Gründe, wählen zu gehen - und dabei wählerisch zu bleiben.

VHS	Veranstaltungs-Titel	Termin und Zeiten	Ort
VHS City-West Anmeldung und Infos: 9029-12081	Bundestagswahl 2009 – Kandidatinnen und Kandidaten nehmen Stellung mit Frau Prof. Dr. Ursula Nienhaus	Mi, 16.09.09 19.00-21.00 Uhr	Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr- Allee 100, Raum 421 a
VHS Mitte Anmeldung und Infos: 9018-27411	Erst wählen! Veranstaltung für Erstwähler mit Dr. Dorothee de Nève	Di, 22.09.09 18.00 Uhr	VHS, Liniestr. 162
	„Frauen wählen weiser und klug...“ Wahlpla- kate aus der Weimarer Republik zu 90 Jahren Wahlrecht für Frauen mit Claudia von Gélieu	Di, 15.09.09 18.00 Uhr	Parochialstr. 1-3 BVV Saal
VHS Spandau Anmeldung und Infos: 90279-5012, -5014	Schweigende Mehrheit? Über Politikverdrossenheit und Wahlmöglichkeiten mit Dr. Dorothee de Nève	Mi, 16.09.2009 18.00-20.00 Uhr	Musikschule Spandau, Aula, Moritzstr. 17, 13597 Berlin
VHS Tempelhof-Schöneberg, Anmel- dung und Infos: 90277-3000, -3518 Kooperationspartner: www.willy-brandt.org	Die deutsche Frage im Spiegel bundesdeut- scher Wahlkämpfe von 1949-1990– Ausstel- lung mit Schulklassenprogramm	01.09.-07.10.09	Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

Veranstaltung der VHS Spandau im Rahmen der Reihe „Wählerisch? Was sonst!“

Schweigende Mehrheiten?

Viele Bürger/-innen interessieren sich nicht (mehr) für Politik. Das Vertrauen in PolitikerInnen, Parteien und andere politische Institutionen nimmt ab. Hinzu kommen abstruse Wahlversprechen, politische Skandale und intransparente Entscheidungen. Deshalb, so wird behauptet, gehen auch immer weniger Leute zur Wahl. Stimmen diese Vorurteile bezüglich der NichtwählerInnen eigentlich? Und welche Folgen hat die sinkende Wahlbeteiligung?

Bei der bevorstehenden Wahl stehen wiederum viele, größere und kleine, bekannte und unbekante, altbewährte und neue Parteien zur Wahl. Wählerisch zu sein, kann deshalb manchmal ganz schön schwierig sein. Wie finde ich heraus, welche Partei zu mir passt? Welche Möglichkeiten habe ich, meine politischen Interessen und Forderungen zu artikulieren?

Sp1.001H Jun. Prof. Dr. Dorothee de Nève

16.9.09, 2 UStd.

Mi, 18.00-20.00 Uhr

Musikschule, Moritzstr. 17, Aula

entgeltfrei TN: 10-50



2009

2010

2009

2010

20 JAHRE NICHT GANZ OHNE...

Eine Veranstaltungsreihe der Berliner Volkshochschulen

Eine junge deutsche Generation ist ohne Mauer aufgewachsen. Zumindest ohne trennende Mauer im eigenen Land. Aber ist die Mauer schon aus allen Köpfen verschwunden? Was ist mit unseren Trennlinien zum „Anderen“, zu den „fremden Nachbarn“, anderen Kulturen und Völkern? In der politischen Jahresreihe der Berliner Volkshochschulen spüren wir Grenzen und Mauern in uns und in unserem Land nach: Was war, was ist und was kann sein?

Die VHS Spandau erinnert mit zwei Veranstaltungsreihen an den Mauerfall:

Deutsche Teilung: Die Mauer in Spandau

Erstes Jugendmodellbauforum in Kooperation mit der Jugendgeschichtswerkstatt Spandau



Jugendliche und Jugendgruppen aus Spandau sind eingeladen, Spandauer Teile der Berliner Mauer und deren Umgebung nachzubauen und dabei die Spandauer Mauer(s)geschichte(n) zu erforschen, ob am Grenzübergang Heerstraße, bei der Teilung Staakens oder dem Grenzverlauf im Glienicker See. Zuerst 1961 nur als Zaun, später als Mauer, teilte die Grenze Familien und Stadtteile und es gab immer wieder spektakuläre Vorfälle.

Bei Recherche und Modellbau unterstützen Euch die JGW und die VHS mit Rat und Tat. Die Modelle werden anschließend in einer großen Ausstellung präsentiert.

Infos und Anmeldung bei der Jugendgeschichtswerkstatt unter 3360 7610, info@jgwsandau.de



VHS	Veranstaltungs-Titel	Termine und Zeiten	Ort
VHS City-West Anmeldung und Infos: 9029-12081	Die Mauer, wo stand sie und wie gingen wir mit ihr um? Historische Fahrradtour, 4,00 €	18.09.09 16.00-18.30 Uhr	Treff: ADFC e.V Brunnenstr. 28, 10119 Berlin
	Anfang und Ende der DDR Historischer Rundgang, 4,00 €	26.09.09 14.00-16.15 Uhr	Treff: Südwestecke des Reichstagsgebäudes (Scheidemannstr./Platz der Republik)
	Kalter Krieg in Charlottenburg Historischer Rundgang, 4,00 €	23.10.09 16.30-18.45 Uhr	Treff: Hardenbergstr. 35/Alte TU-Mensa
VHS Friedrichshain- Kreuz- berg, Anmeldung und Infos: 90298-4606	„Ich ging durch die Mauer“ – ein Amerikaner im geteilten Berlin. Lesung und Diavortrag	06.11.09, 19.00 Uhr	Frankfurter Allee 37
	Als die Mauer fiel – eine (persönlich gefärbte) Stadt- teilstadtführung mit dem Leiter des Bezirksmuseums	08.11.29, 13.00 Uhr	Treff: U-Bhf. Schlesisches Tor, Eingangshalle
VHS Mitte, Anmeldung und Infos: 9018-27411	Grenzfall – was haben wir damit zu tun? Migrantenkinder auf Spurensuche	September 2009	Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben
	Mauerfahrradtour, 5,00 €	27.09.09, 14.00 Uhr	S-Bhf. Griebnitzsee
VHS Steglitz-Zehlendorf Anmeldung und Infos: 90299-5731	Der Mauerfall im Südwesten Berlins, Ausstellung mit Fotos von den Grenzbefestigungen und ihrem Fall und Gespräche mit Zeitzeugen	Herbst 2009 entgeltfrei	Haus der Weiterbildung Goethestr. 9-11(Lichterfelde Ost), 12207 Berlin
VHS Tempelhof-Schöne- berg, Anmeldung und Infos: 90277-3000, -3518	Mitten-Durch. Architektur in Berlin nach 1989 – ein Spaziergang	20.09.09, 11.10.09, 18.04.10, 02.05.10, jeweils 11.00 Uhr	Treff: Berlin Mitte, Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben
	Rahmenwechsel – Frauen aus Ost und West. Eine Begegnung in Collagen aus Texten und Bildern	25.09.-27.09.09 20 UE	Jagdschloss Glienicke
	MauerWerke: Spurensuche, Fotografie und Collage (Fotokurs). Eine persönliche Auseinandersetzung mit der Berliner Vergangenheit	07.10.-17.10.09 20 UE	Barbarossaplatz 5
VHS Treptow- Köpenick Anmeldung und Infos: 90297-4055	Zu Wahrheit vereint – eine literarische Begegnung von Autoren aus Ost und West und ihre Gedanken über das Leben vor und nach der Wende. Lesung und Diskussion zu dem gleichnamigen Buch heraus- gegeben von Karin Manke und Philipp Sonntag	27.10.2009 19.00-21.15 Uhr 3,- € / erm. 2,- €	Ernststr. 14-16 12437 Berlin
	20 Jahre Wiedervereinigung: Ein Rundgang vom Alexanderplatz bis zum Gendarmenmarkt, 6,00 €	02.10.09 10.00-12.15 Uhr	Treff: Alexanderplatz, Weltzeituhr
	Zeitreise durch das geteilte Berlin und Impressionen vom Leben mit der Mauer	3.10.09, 11.00-13.15 Uhr 14.3.10, 11.00-13.15 Uhr	Treff: Nordausgang des Hauptbahnhofes am Washington- platz (für beide Termine)



2009

2010

2009

2010

Zwanzig Jahre grenzenloses Berlin

Eine Stadtdurchquerung auf Schusters Rappen mit Michael Schneider

Aus dem Verlust der zweifelhaften Touristenattraktion „Mauer“ 1989 ergab sich im zusammenwachsenden und rasant verändernden Berlin bald das Problem, den ehemaligen Grenzverlauf, die Dramatik der Teilung und die früheren Lebenswelten dokumentieren zu können. Am Ende einer nun zwanzigjährigen Entwicklung bietet die Stadtdurchquerung auf den Spuren der Mauer Rückblicke in die jüngste Stadtgeschichte, Eindrücke der gegenwärtigen Situation und Ausblicke auf zukünftige Entwicklungen.

Entgelt pro Stadtführung: € 4,50 (erm: 2,25)

Von Neukölln über Treptow nach Kreuzberg

Treffpunkt: 11 Uhr, Treptower/Harzer Str. (Bus 171)

Sp1.430H

4.10.09, So, 11.00-13.00 Uhr

Von Kreuzberg nach Mitte

Treffpunkt: 11 Uhr, U1-Bhf. Schlesisches Tor (vor dem Ausgang)

Sp1.431H

18.10.09, So, 11.00-13.00 Uhr

Rund um Berlins Mitte

Treffpunkt: 11 Uhr, Leipziger/Sydelstr., (U2-Bhf. Spittelmarkt)

Sp1.432H

25.10.09, So, 11.00-13.00 Uhr

Zwischen Wedding und Mitte

Treffpunkt: 11 Uhr, Hauptbf., DB Servicepoint (Eingang Europaplatz)

Sp1.433H

1.11.09, So, 11.00-13.00 Uhr

Rund um den Gesundbrunnen

Treffpunkt: 11 Uhr, S-Bhf., Nordbahnhof (Ausgang Gartenstr.)

Sp1.434H

8.11.09, So, 11.00-13.00 Uhr

Zwischen Pankow und Reinickendorf

Treffpunkt: 11 Uhr, S-Bhf. Schönholz (Ausgang Provinzstr.)

Sp1.435H

15.11.09, So, 11.00-13.00 Uhr

„DEUTSCHE IDENTITÄTEN“

„Die Mauer“ und deren Fall sind zum wichtigen Bestandteil deutscher Identität geworden. Mit verschiedenen Aspekten, aber auch Mythen die zur Identitätsbildung beigetragen haben, beschäftigen sich Autor Thomas Mielke in seiner Lesung, aber auch andere Vorträge und Seminare der VHS:

Die Varusschlacht und andere Mythen der Deutschen

Lesung und Gespräch

Mythen der Deutschen

Von Hermann dem Cherusker über Karl den Großen bis zu Legenden über den Mauerfall. Im Jahr 2009 wird nicht nur über 20 Jahre Mauerfall, sondern auch über die legendäre „Varusschlacht im Teutoburger Wald“ vor genau 2000 Jahren diskutiert und berichtet. Sowohl die Bundeskanzlerin als auch der Präsident des Europaparlaments haben die Schirmherrschaft über die Veranstaltungen zum Sieg der Germanen über die Römer übernommen. Der Spandauer Autor Thomas R. P. Mielke, selbst im Schatten des Hermannsdenkmals geboren, beleuchtet diese Ereignisse und weitere Meilensteine unserer Identität mit Bildern und spannenden Textpassagen aus seinen eigenen Romanen.

Sp2.110F Thomas Mielke

17.11.09, 3 UStd.

Di, 18.00-20.15 Uhr

Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6, Galerie

€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 12-50

Die moderne Demokratie basiert vor allem auf zwei geistigen Strömungen in Europa, denen in diesem Jahr mehrere Vorträge der VHS gewidmet sind: die Reformation und die Aufklärung.

Zur Entstehung einer nationalen Identität in Deutschland

Das Zeitalter der Reformation und der Gegenreformation in Deutschland zwischen 1415–1648. Vorträge von Armin Brenker

Jan Hus, die Hussitenkriege, Burggraf Friedrich von Hohenzollern

Kulturelle, kirchliche und nationale Bewegungen. Die Neuzeit bricht an.

Sp1.010H Armin Brenker

5.11.09, 2 UStd.

Do, 18.00-19.30 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 22

€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 10-25

Martin Luther und Karl V.

Reformation und Gegenreformation

Sp1.011H Armin Brenker

26.11.09, 2 UStd.

Do, 18.00-19.30 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 27

€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 10-25

Melanchton, Zwingli, Calvin, Bugenhagen

Mitstreiter und Gegenspieler

Sp1.012F Armin Brenker

11.2.10, 2 UStd.

Do, 18.00-19.30 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 27

€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 10-25

dreißigjähriger Krieg bis zum Westfälischen Frieden

Religionskrieg, Zerfall der Zentralmacht, Neuordnung Europas

Sp1.013F Armin Brenker

25.2.10, 2 UStd.

Do, 18.00-19.30 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 27

€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 10-25

Grundlagen der Philosophie: die Aufklärung

Aufbruch in das Jahrhundert der Vernunft, Freiheit und Selbstbestimmung

Im 17. Jh. und besonders im 18. Jh. kämpften in Europa Teile des Adels und des Bürgertums für eine neue Weltsicht. Gemeinsame Ziele dieser Aufklärer waren die Befreiung von religiösen und gesellschaftlichen Fesseln, die Forderung nach Toleranz und Humanität sowie der kritische Gebrauch der eigenen Vernunft.

Das Seminar beschäftigt sich mit den bedeutenden deutschen Aufklärern Immanuel Kant, Johann G. Herder und Johann B. Erhard. Inwieweit wirkt die Aufklärung in unsere heutige Zeit, in unser alltägliches Leben, hinein?

Textgrundlage: „Was ist Aufklärung?“ 2.40,- Euro. Reclam Verlag. ISBN 3-15-009714-2

Sp1.102F Miriam Schroiff

17.2.-3.3.10, 9 UStd.

3 x Mi, 18.00-20.15 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 25

€ 19,90 (erm: € 10,45) TN: 8-14



2009

2010

Zwanzig Jahre grenzenloses Berlin

Eine Stadtdurchquerung auf Schusters Rappen mit Michael Schneider

„Privatreisen nach dem Ausland können ohne Vorliegen von Voraussetzungen beantragt werden. Die Genehmigungen werden kurzfristig erteilt und treten unverzüglich, sofort in Kraft.“ – Sätze aus der Pressekonferenz vom 9. November 1989, die letztlich der Auslöser für die Öffnung der Berliner Mauer und die daraus folgenden Entwicklungen waren. Aus dem Verlust der zweifelhaften Touristenattraktion „Mauer“ ergab sich im zusammenwachsenden und rasant verändernden Berlin jedoch bald das Problem, den ehemaligen Grenzverlauf, die Dramatik der Teilung und die früheren Lebenswelten dokumentieren zu können.

Am Ende einer nun zwanzigjährigen Entwicklung bietet daher die Stadtdurchquerung auf Schusters Rappen Rückblicke in die jüngste Stadtgeschichte, Eindrücke der gegenwärtigen Situation und Ausblicke auf zukünftige Entwicklungen.

Von Neukölln über Treptow nach Kreuzberg

Durch die dicht besiedelten Wohnstraßen von Neukölln und Treptow führt der Weg zur Lohmühlenbrücke, über die Promenade am Landwehrkanal, vorbei am Gelände des ehemaligen Görliitzer Bahnhofs und durch den Schlesischen Busch zum jüngsten Berliner Zollhaus an der Grenze zwischen Kreuzberg und Neukölln.

Treffpunkt: 11 Uhr, Treptower/Harzer Str. (Bus 171)

Sp1.430H Michael Schneider

4.10.09, 2 UStd.

So, 11.00-13.00 Uhr

€ 4,50 (erm: € 2,25) TN: 10-25

Von Kreuzberg nach Mitte

Von der Oberbaumbrücke geht es entlang der Spree und der East Side Gallery, vorbei am Mariannenplatz, dem Verlauf des Luisenstädtischen Kanals folgend zum Engelbecken und weiter über den ehemaligen Grenzübergang Heinrich-Heine-Straße zum Spittelmarkt.

Treffpunkt: 11 Uhr, U-Bhf. Schlesisches Tor (U 1), (vor Ausgang)

Sp1.431H Michael Schneider

18.10.09, 2 UStd.

So, 11.00-13.00 Uhr

€ 4,50 (erm: € 2,25) TN: 10-25

Rund um Berlins Mitte

Vom Spittelmarkt führt der Weg durch das alte Berliner Zeitungsquartier zum ehemaligen Grenzübergang Checkpoint Charlie. Im weiteren Verlauf des ehemaligen Grenzstreifens liegen das Gebäude des Bundesministeriums der Finanzen, der Martin-Gropius-Bau, der ehemalige Preußische Landtag, der Potsdamer Platz, das Gelände des ‚Denkmals für die ermordeten Juden Europas‘, das Brandenburger Tor und das Reichstagsgebäude.

Treffpunkt: 11 Uhr, Leipziger/Sydelstr., (U-Bhf. Spittelmarkt, U 2)

Sp1.432H Michael Schneider

25.10.09, 2 UStd.

So, 11.00-13.00 Uhr

€ 4,50 (erm: € 2,25) TN: 10-25

Zwischen Wedding und Mitte

Zunächst führt der Weg vom alten Hamburger Bahnhof über den ehemaligen Grenzübergang Invalidenstraße und entlang des Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanals zum Invalidenfriedhof. Vorbei am Bundeswehrkrankenhaus geht es in die Liesenstraße zum einst im absoluten Sperrgebiet gelegenen Grab Theodor Fontanes, ehe die Bernauer Straße am Nordbahnhof erreicht wird.

Treffpunkt: 11 Uhr, Hauptbf., DB Servicepoint (Eingang, Europaplatz)

Sp1.433H Michael Schneider

1.11.09, 2 UStd.

So, 11.00-13.00 Uhr

€ 4,50 (erm: € 2,25) TN: 10-25

2009

2010

Rund um den Gesundbrunnen

Auf dem Weg durch die Bernauer Straße, dem extremsten Beispiel für die Teilung Berlins, liegen die Gedenkstätte und das Dokumentationszentrum Berliner Mauer. Durch den Mauerpark am Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark führt der weitere Wegverlauf zum ehemaligen Grenzübergang Bornholmer Straße, dem Ort, von dem die ‚Wende‘ ihren Ausgang nahm.

Treffpunkt: 11 Uhr, S-Bhf., Nordbahnhof (Ausgang ‚Gartenstr‘)

Sp1.434H Michael Schneider

8.11.09, 2 UStd.

So, 11.00-13.00 Uhr

€ 4,50 (erm: € 2,25) TN: 10-25

Zwischen Pankow und Reinickendorf

Dem ehemaligen Grenzverlauf folgend, wird eine der am besten gesicherten Produktionsanlagen der ehemaligen DDR umrundet, der VEB Bergmann-Borsig. Von hier sind es nur wenige Schritte durch das Grün des ehemaligen Grenzstreifens in die Hochhauslandschaft des Märkischen Viertels.

Treffpunkt: 11 Uhr, S-Bhf. Schönholz (Ausgang ‚Provinzstr.‘)

Sp1.435H Michael Schneider

15.11.09, 2 UStd.

So, 11.00-13.00 Uhr

€ 4,50 (erm: € 2,25) TN: 10-25